



Gare d'Orsay Phase Zwischennutzung während des Umbaus vom Bahnhof zum Museum

Veranstaltungen**Infoveranstaltung
BAT**

Montag, 21.2.22, 10.30 Uhr,
Mädersonaal

**Startveranstaltung
BAT**

Donnerstag 07.04.22, 13 Uhr
Mädersonaal

Modulverantwortung: Christian Zimmermann

Lehrteam: Peter Althaus, Pascale Bellorini, Oliver Dufner, Wolfgang Rossbauer, Stefan Wülser, Christian Zimmermann, Erich Häfliger (Prozessbuch)

Assistierende: Pascal Hofer, Karin Ohashi, Christine Jungo (Prozessbuch), Vera Kaspar (Prozessbuch)

Die inklusive Stadt

Welchen Wert hat eine bestehende Liegenschaft? Das Bestreben nach Verdichtung und gewinnorientierte Entwicklungsstrategien führen vermehrt zum Ersatzneubau, auch wenn oft eine intakte Bausubstanz vorliegt. Mit dem Abriss verschwindet nicht nur die bauliche Substanz und die baukulturelle Bedeutung einer Liegenschaft, sondern auch immaterielle Werte im Quartier. Weniger rentable Lebensformen, Freiräume, bedeutsame Orte für die vielschichtige Stadt verschwinden mit den Nutzern. Der schonende Umgang mit bestehenden Ressourcen hat mit Blick in die Zukunft und der grossen Herausforderung des Klimawandels eine grosse Dringlichkeit. Die gebaute Substanz ist sowohl aus ökologischer und ökonomischer Sicht also auch aus architektonischer, städtebaulicher und soziologischer Sicht von Bedeutung.

Die BAT widmet sich in der Durchführung FS 22 diesen Themen in der Auseinandersetzung mit einer bestehenden Baute in der Region Luzern. Aus der Beschäftigung mit relevanten Kriterien zur Nachhaltigkeit werden Fragestellungen zu Ort und städtebaulichem Ensemble, zum geeigneten oder notwendigen öffentlichem Nutzungsmix und zum Bestand verdichtet zu einer individuellen These und im Thesis-Projekt überprüft. Aus ihrer individuellen Betrachtung der Thematik leiten sie eine begründete Haltung zur Weiterentwicklung der Bestandssituation her – sie sind dabei frei, den Bestand oder Teile davon zu erhalten und weiterzuentwickeln oder diesen zu ersetzen durch einen Neubau.

Ein oder zwei geeignete Standorte und Programme werden aktuell geprüft – über die

konkreten Projektthemen werden wir rechtzeitig orientieren.